

Erste-Hilfe-Kasten Lesen

1. **Sehen Sie sich den Text kurz an**, blättern Sie ihn einmal kurz durch. Schauen Sie sich den Titel, ggf. Untertitel und Zwischenüberschriften kurz an.
2. **Formulieren Sie darauf hin eine, maximal zwei Fragen**, von denen Sie denken, dass der Text Sie Ihnen beantworten könnte.
3. **Lesen Sie den Text mit folgender Methode quer: lesen Sie immer nur den ersten Satz eines Absatzes.**

Falls dieser extrem kurz ist und wenig aussagt, lesen Sie auch noch den 2. Satz.

Bei sehr langen Absätzen lesen Sie den ersten und den letzten Satz.

Falls der Text wenige oder keine Absätze hat, versuchen Sie, selbst welche zu setzen.

Gehen Sie den Text mit dieser Methode zügig durch. Machen Sie erst danach erste Notizen zu Ihrer Fragestellung.

Falls Sie feststellen, dass der Text nicht auf Ihre Fragestellung passt, versuchen Sie aufgrund der bislang gewonnenen Informationen, eine neue zu formulieren.

4. Seitenbild anfertigen

Im zweiten Durchgang gehen Sie bitte wie folgt vor: Sie lesen den Text diesmal Abschnitt für Abschnitt. Durch Unterstreichungen oder Umkreisungen die fünf bis sieben wichtigsten Begriffe auf einer Seite markieren und diese dann durch Verbindungslinien markieren. So sind die wichtigsten Erkenntnisse und ihre Beziehung zueinander auf den ersten Blick sichtbar. Dazu können noch kurze Kommentare am Rand kommen, entweder als Stichworte, Abkürzungen oder Symbole.

Tipps fürs Exzerpieren:	
Auch Exzerpte immer mit Quellenangaben versehen; Exzerpte von Zeit zu Zeit neu sortieren und in Beziehung setzen. Eine sehr effiziente Methode des Exzerpierens besteht aus zwei Arbeitsschritten:	<i>Dokumentation</i>
✓ Für Textabschnitt das Thema benennen (gesamten Text einmal durchgehen)	
✓ Danach jeweils die wichtigste Aussage zum Thema notieren,	<i>Thema Autorin</i>
→ also nach Inhalt und Aussage trennen.	
Beispiel: ein Textabschnitt hat das Thema „Einführung von Gender Studies“. Die Aussage dazu: Die Autorin lehnt ein solches Konzept (mit folgender Begründung...) ab. Dann die entscheidenden Definitionen und Thesen paraphrasieren.	
Der Vorteil dieser Methode: zunächst wird das allgemeine, dann das spezifische herausgearbeitet und so voneinander abgehoben. Das macht die kritische Überprüfung der Aussagen leichter. Es ist dann möglich, zu Behauptungen Gegenbehauptungen aufzustellen und auf dieser Basis den Text kritisch diskutieren.	
Beim Exzerpieren nach eigenen Fragen und Schlüsselbegriffen vorgehen, d.h. nicht dem Text folgen, sondern die Karteikarten/Notizen nach eigenen Fragestellungen anlegen. Im Vorfeld zu den wichtigen Begriffen und Schlüsselwörtern Karten anlegen und die Texte darauf hin bearbeiten, was sie zu diesen Themen beitragen.	<i>eigenes Thema</i> <i>Technik</i>
- Standards für Exzerpte entwerfen, z.B.: Wer? Wann? Wo? Was? Wie? Warum?	<i>Technik</i>
- Problemexzerpt entwerfen: Problem – Lösung – Kommentar	

5. **Formulieren Sie nun die Antworten auf Ihre Fragestellung.** Falls das nicht geht, benennen Sie neue Fragen, die sich aus dem Text beantworten ließen oder markieren Sie wichtige/interessante Textstellen.